

# **gemeinsame Presseerklärung der Fraktionen von GAL und SPD in der Bezirksversammlung Altona**

**Hamburg, 21. September 2011**

Eine Zukunft für den Schneckenturm

## **Wolpert: "Sinnvolle Verwendung der Wasserturmmillion"**

Zur kommenden Bezirksversammlung werden GAL und SPD der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kultur und Bildung zustimmen, der beinhaltet, an der Entscheidung zur Sanierung und Nutzung des Hochbunkers (Schneckenturm) an der S-Bahn Sternschanze festzuhalten.

Die verbleibenden Gelder der „Wasserturmmillion“ sollen weiter für die Sanierung des Hochbunkers und der Umsetzung des Konzeptes von „Kunststück e.V.“ eingesetzt werden. Die Band-Übungsräume in der Kelleretage/ unter der Treppe sollen auch nach der Sanierung des Hochbunkers weiter bestehen bleiben und wie bisher genutzt werden.

**Das Bezirksamt wird aufgefordert, die notwendigen Maßnahmen abzusprechen und ein Architektonisches Gutachten auszuschreiben.**

Dazu **Stefanie Wolpert (GAL)**, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Bildung und Fachsprecherin des Regionalausschuss I in der Bezirksversammlung Altona: "Wir haben uns sehr lange für den Schneckenturm und eine sinnvolle Verwendung der Gelder der Wasserturmmillion eingesetzt. Nun soll es endlich losgehen, die Sanierung geprüft und die Zusammenarbeit mit dem Trägerverein mit Leben gefüllt werden. Das Bezirksamt wird aufgefordert, einen Architektenwettbewerb auszuschreiben und dem Kulturausschuss regelmäßig zu berichten. Hier wird ein Objekt für den Stadtteil geöffnet, mit Nutzern aus dem Stadtteil. Wir wünschen uns für die Sternschanze und den Hochbunker, dass er von den Anwohnern angenommen und für den Stadtteil kulturell wiederbelebt wird."

Dazu **Astrid Juster, SPD-Mitglied im Ausschuss für Kultur und Bildung**: „Gut Ding will Weile haben, aber jetzt soll es endlich losgehen!! Nach Jahren des Wartens soll der alte Hochbunker (Schneckenturm) an der Sternschanze nun schließlich doch aus seinem Dornröschenschlaf erweckt und friedlichem kulturellen Nutzen zugeführt werden!“ Dem Stadtteil wünscht **Hans-Jürgen von Borstel, kulturpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion** viel Freude am „Schneckenturm“.

Der gemeinsame Antrag von GAL und SPD kann unter [www.gal-altona.de](http://www.gal-altona.de) eingesehen werden.

*Nachfragen an Jérôme Cholet, Pressesprecher GAL-Fraktion: 01522 / 69 85 641*

*Nachfragen an Astrid Juster, SPD-Fraktion: 0151 / 52 16 45 86*